

Ein Gottesdienst für die ganze Familie zu Hause (ca. 35 Min)

Hinweise:

Die Geschichte kann durch die Bilderserie veranschaulicht werden (ausgedruckt oder durch technische Geräte). Wer zu Hause die Möglichkeit hat, kann die Geschichte gern selbst nachspielen, z.B. mit Legomännchen, Lego Duplo, Playmobil etc. Um das Singen der Lieder zu vereinfachen, ist bei jedem Lied ein Link angegeben, zu dem man mitsingen kann.

Material: Kreuz, Kerze, Bilder von Personen

Ablauf

- Einer / eine legt ein Holzkreuz auf den Tisch
- Ein Kind zündet mit einem Erwachsenen die Kerze an; dabei wird gesagt:

Wir wollen gemeinsam diesen Gottesdienst feiern (ggf. kann ergänzt werden: **im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**)

Lied: Lasst uns miteinander

<https://www.youtube.com/watch?v=9h0NmSzs7U>

Lasst uns miteinander,
Lasst uns miteinander,
Singen, spielen, loben den Herrn.
Lasst es uns gemeinsam tun:
Singen, spielen, loben den Herrn.
Singen, spielen, loben den Herrn;
Singen, spielen, loben den Herrn;
Singen, spielen, loben den Herrn;
Singen, spielen, loben den Herrn.

Gebet:

Danke, Gott, dass wir hier zusammen Gottesdienst feiern können. Wir freuen uns, dass du jetzt bei uns bist und wir mit dir reden, von dir singen und auf dich hören können. Bitte schenke uns eine gute Zeit mit dir und miteinander. AMEN

Aktion: Verstecken spielen! (drinnen oder draußen)

Eine Person wird ausgewählt die am Anfang suchen darf. Mit verschlossenen Augen (am besten noch an irgendeine Wand gelehnt, wird langsam bis 10 gezählt. In dieser Zeit verstecken sich alle anderen. Nun muss die Person alle anderen finden.

Lied: Weißt du wieviel Sternlein stehen

<https://www.youtube.com/watch?v=-UUbaNNVZ8s>

**Weisst du wieviel Sterne stehen
an dem blauen Himmelszelt?
Weißt du wieviel Wolken gehen
weithin über alle Welt?
Gott, der Herr, hat sie gezählet,
dass ihm auch nicht eines fehlet,
an der ganzen großen Zahl,
an der ganzen großen Zahl.**

**Weißt du wieviel Mücklein spielen
in der hellen Sonnenglut?
Wieviel Fischlein auch sich kühlen
in der hellen Wasserflut?
Gott, der Herr, rief sie mit Namen,
dass sie all' ins Leben kamen,
dass sie nun so fröhlich sind,
dass sie nun so fröhlich sind.**

**Weißt du, wieviel Kinder frühe
stehn aus ihrem Bettlein auf,
Daß sie ohne Sorg und Mühe
fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen
seine Lust, sein Wohlgefallen,
Kennt auch dich und hat dich lieb,
kennt auch dich und hat dich lieb.**

Geschichte Lk 19,1-10

1. Bild

Zachäus ein kleiner Mann ganz groß!

2. Bild

„Hallo, ich bin Zachäus! Ich bin leider sehr klein. Deshalb übersehen mich die Leute manchmal!“

3. Bild

„Ich wohne in einem riesigen Haus mitten in Jericho!“

4. Bild

„Ich verdiene viel Geld. Deshalb bin ich bei den Leuten auch nicht sonderlich beliebt. Ich habe keine Freunde und mit mir will besser keiner etwas zu tun haben.“

5. Bild

„Ich bin nämlich Zöllner. Den ganzen Tag sitze ich an der Zollschanke vor der Stadt. Und jeder, der in die Stadt kommt und etwas verkaufen will, muss bei mir den Zoll bezahlen. Mal nehme ich viel Geld und mal wenig Geld, je nachdem wie es mir gefällt.“

6. Bild

„Ah, schaut mal, da hinten kommt wieder ein Händler. Oh, der hat aber einen voll bepackten Wagen. Von dem kann ich bestimmt viel Zoll verlangen.“

7. Bild

Händler: **„Hallo ich möchte in die Stadt um meine Waren verkaufen!“**

Zachäus: **„Das macht dann zwei Silbertaler“**

Händler: **„Das ist aber viel, das ist ja mein halber Tagesgewinn!“**

Zachäus: **„Na dann hast du ja noch die andere Hälfte!“**

Händler: **„Hier hast du das Geld, du Gauner!“**

8. Bild

Händler: **„Oh man, da muss ich gleich viel mehr für meine Ware verlangen. Ob die dann noch einer kauft?“**

9. Bild

Zachäus: **„Endlich Feierabend. Heute war aber wieder viel los und dann den ganzen Tag in der Hitze zu sitzen macht auch keinen Spaß. Aber was soll's. Der Tag hat sich trotzdem gelohnt. Ich kann beruhigt mit einem Koffer voller Geld nach Hause gehen!**

Aber was ist denn da los? Was tuscheln die denn da? Ich will versuchen herauszufinden um was es geht!“

10. Bild

„Ich kann es kaum glauben, Jesus kommt nach Jericho. Das ist ja Wahnsinn. Jesus der so vielen Menschen hilft, Kranke heilt und viele großartige Wunder tut. Wenn ich ihn nur einmal sehen könnte.

Da hinten kommt er schon! Und wie viele Menschen bei ihm sind. Da werde ich ihn wohl doch nicht sehen können, denn ich bin ja so klein und alle anderen werden mir den Blick versperren und mich gar nicht wahrnehmen.“

11. Bild

„Ich habe eine Idee, ich geh ein Stück voraus und suche mir einen Ort, von dem aus ich ihn sehen kann!“

12. Bild

„Der Baum hier ist perfekt. Wenn ich auf den Baum klettere, kann ich ihn besonders gut sehen. Das gute ist, ich kann mich hier so verstecken, dass mich kein anderer sieht. Tolle Idee, so mache ich es!“

13. Bild

„Oh, das ist doch ganz schön hoch. Aber dafür habe ich wirklich einen guten Überblick.“

14. Bild

„Jetzt aber schnell, da komme sie ja schon. Es werden immer mehr Menschen und sie kommen genau in meine Richtung.“

15. Bild

Zachäus flüstert: **„Da ist er! Jesus! Schade, dass ich ihn hier oben nicht verstehen kann. Aber ich konnte ihn wenigstens einmal sehen!“**

16. Bild

Zachäus: **„Was ist denn nun los. Warum wird es denn so ruhig? Was macht denn Jesus da? Warum kommt er zu diesem Baum? War ich zu laut, oder will er nur in den Schatten? Was soll ich denn jetzt machen?“**

Jesus: **„Zachäus, komm vom Baum runter. Ich will dich heute besuchen!“**

Zachäus flüstert: **„Meint der wirklich mich? Woher kennt Jesus meinen Namen? Wieso weiß er, dass ich hier oben bin?“**

Jesus: **„Zachäus, komm lass uns zu dir nach Hause gehen!“**

17. Bild

Zachäus: **„Ich komme schon!“**

18. Bild

Zachäus: **„Oh nein, jetzt schauen mich alle Leute an. Jeder weiß, dass ich mich im Baum versteckt habe. Das ist mir aber peinlich! Aber egal, Jesus will zu mir nach Hause kommt. Ich freu mich so auf seinen Besuch!“**

19. Bild

Zachäus: **„Jesus bist du wirklich sicher, dass du zu mir willst?“**

Jesus: **„Ja Zachäus, ich will heute bei dir zu Gast sein.“**

20. Bild

Zachäus: **„Dann komm ich zeige dir den Weg.“**

21. Bild

Zachäus: **„Schau, hier wohne.“**

22. Bild

Jesus: **„Das ist ja ein riesiges Haus.“**

23. Bild

Zachäus: **„Komm Jesus setz dich. Ich finde es echt toll, dass du mich besuchen kommst. Das hätte ich mir nicht träumen lassen.“**

Jesus ich bin so froh, dass du da bist. Und ich bin erstaunt, dass du mich kennst, sogar mit Namen.“

24. Bild

Person schaut ins Fenster: „**Jesus, was willst du denn hier bei diesem Zöllner. Der lügt und betrügt. Wieso kommst du nicht mit zu mir?**“

Zachäus: „**Jesus ich verspreche dir, die Hälfte von meinem Geld werde ich den armen Menschen geben. Auch wenn ich von jemanden zu viel Zoll verlangt habe, will ich es ihm zurückgeben. Ich will mein Leben ändern und ehrlich sein!**“

Jesus: „**Siehst du, deshalb bin ich heute bei dir zu Gast, um dir zu zeigen, dass ich dich sehe und dich lieb habe. Egal was die anderen sagen.**“

25. Bild

Zachäus: „**Danke, dass du heute hier warst. Komm bald wieder.**“

Jesus: „**Tschüss Zachäus, ich segne dich!**“

Zachäus: „**Tschüss!**“

Die Zachäusgeschichte zeigt uns, dass Jesus uns kennt und lieb hat. Egal, wo wir sind, egal wie alleingelassen wir uns manchmal vorkommen und egal was andere sagen: Jesus kennt uns mit Namen und möchte, dass es uns gut geht. Vor ihm können und brauchen wir uns nicht zu verstecken.

Amen

Lied: Bist du groß oder bist klein

<https://www.youtube.com/watch?v=9bCUdqxKWXQ>

**Bist du groß oder bist du klein,
oder mittendrin: Gott liebt dich!
Bist du dick oder bist du dünn,
oder mittendrin: Gott liebt dich!**

**Er liebt dich, wenn du lächelst,
er liebt dich, wenn du weinst.
Er liebt dich, wenn du müde bist,
er liebt dich, wenn du träumst.**

**Egal wie du aussiehst,
egal wie du dich fühlst.**

**Gott liebt dich, gib ihm die Ehre!
Gott liebt dich, gib ihm die Ehre!
Gott liebt dich
und dich, und dich,
und dich, und mich!**

Gebet:

Wir wollen miteinander beten und laden dazu ein, an andere Menschen zu denken:

- *an Menschen, die wir vielleicht schnell übersehen,*
- *an Menschen, die für uns da sind, uns helfen und für uns sorgen*
- *an Menschen, die krank sind oder Hilfe brauchen*
- *an Menschen, die wir gern sehen würden*
- *an Menschen aus anderen Ländern.*

Wenn möglich und Bilder der Personen für die gebetet wird vorhanden sind, können diese auf den Tisch gelegt werden, oder als eine Art Gebetsplakat auf ein Tapetenrolle oder eine große Pappe geklebt werden.

Lasst uns beten:

Liebe Gott wir denken an

Segenslied

(kann auch gesprochen werden)

alle fassen sich an die Hand oder legen die Hand auf den Kopf des Nachbarn.

**Der Vater im Himmel segne dich und passe auf dich auf.
Er gebe dir, was nötig ist, verlasse dich darauf.**

Amen